Die Geschichte der Tennisabteilung des TuSpo 1886 Ziegenhain e.V. (1982-2006)

Am 03. 06. 1982 wurde die Tennisabteilung des TuSpo 1886 Ziegenhain e.V. gegründet. Doch die Idee, den „weißen Sport“ in Ziegenhain zu etablieren, entstand bereits fünf Jahre zuvor. Dipl.-Ing. Hermann Mühling war es im Jahre 1977, der die ersten notwendigen Schritte unternahm. Neben ihm, Manfred Auffarth und Oberamtsrat Egon Knieling war es vor allem der damalige Direktor der Kreissparkasse Schwalm-Eder und Präsident des TuSpo 1886 Ziegenhain, Herbert Battenfeld, der die Bestrebungen zum Bau einer Tennisanlage in Ziegenhain unterstützte. Während viele Mitglieder des Gesamtvereines dem Vorhaben positiv gegenüberstanden, gestaltete sich jedoch die Auswahl des Bauorts sowie die Finanzierung der Tennisanlage als sehr schwierig. Als Standorte wurden u.a. der Platz zwischen Fußball-Vereinsheim und Kindergarten und der Teilbereich „hinter“ dem Fußballfeld (Ort des heutigen Fußball-Trainingsplatzes) diskutiert. Zudem gestaltete sich die Finanzierung als problematisch. Erst mit dem Magistratsbeschluss vom 08. 06. 1982 (fünf Tage nach der offiziellen Gründung der Abteilung am 03. 06.), an dem der damalige Bürgermeister Helmut George entscheidend mitwirkte, konnte der Neubau von zwei Tennisplätzen am jetzigen Standort durchgeführt werden. Inklusive Flutlichtanlage verschlang diese „1. Baustufe“ rund 100.000,- DM, die im wesentlichen durch eine Spende der Fa. Rohde, Ziegenhain, sowie durch Beitrags - Vorauszahlungen der rund 100 Mitglieder gedeckt wurden, die z. T. schon vor Eröffnung der Tennisplätze der Abteilung beitraten.

So dienten die letzten gut 25 Jahre dem Ziel, die Tennisanlage zu vollenden, um den Aufenthalt auf ihr so angenehm wie möglich zu gestalten.

1982

In der Gründungsversammlung der Sparte Tennis am 03. Juni 1982 wird folgender Vorstand gewählt:

Spartenleiter:	**Hermann Mühling**
Stellv. Spartenleiter:	**Heinrich Gringel**
Sportwart:	**Hans-Joachim Rieper**
Jugendwart:	**Karl Ries**
Kassenwart:	**Reinhard Bartsch**
Schriftführer:	**Dieter Hiller**

Nach mehreren Verhandlungen wird an der Stockelacke gemäß dem Magistratsbeschluss vom 8. 6. 1982 der Neubau von 2 Plätzen durchgeführt.

HNA, 07. Juli 1977:

Tennisabteilung soll in Ziegenhain gegründet werden

Zusammenkunft am Donnerstag im Hotel „Rosengarten"

Schwalmstadt (la). Die Gründung einer Tennisabteilung, die dem Turn- und Sportverein Ziegenhain zugeordnet werden soll, ist am Donnerstag, dem 7. Juli in einer Zusammenkunft um 20 Uhr im Hotel „Rosengarten" geplant. Interessenten treffen sich dort, um die neue Abteilung ins Leben zu rufen, mit der das breite sportliche Angebot des Ziegenhainer Vereins erweitert werden kann.

In Ziegenhain sind bereits zahlreiche Aktive und Interessenten für den Tennissport vorhanden. Nachdem kürzlich, wie in der HNA berichtet, die Schuhfabrik Rohde durch eine Spende den Grundstein für die Tennisabteilung und für eine sportliche Anlage gelegt hat, sollen im nächsten Jahr im Zusammenhang mit dem neuen Sportgelände auf den „Stockwiesen" die Arbeiten zum Bau einer Tennisanlage beginnen.

Wie der Vorsitzende des Tuspo Ziegenhain, Herbert Battenfeld, dazu erklärte, bestehen berechtigte Aussichten auf Verwirklichung der Pläne. Mit dem Magistrat der Stadt seien bereits Gespräche geführt worden, um ein geeignetes Grundstück erwerben zu können. Bürgermeister Helmut George stehe den Plänen positiv gegenüber.

Eine Mitgliederwerbung solle in den nächsten Tagen durch den Sportverein unterstützt werden, nachdem bereits in einer Vorstandssitzung Einigkeit über Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge erzielt worden sei.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage der Errichtung eines Vereinsheimes erörtert. Der Vorstand dankte der Stadt für die Unterstützung. Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordneten, den Neubau finanziell zu fördern, könne mit den Bauarbeiten bereits im Spätsommer angefangen werden.

Standortwahl zum Bau der Tennisanlage:

Über den Standort der zukünftigen Tennisanlage wurde lange diskutiert. Auf dem Photo u.a. Dipl.-Ing. Hermann Mühling (3. v. l.), Herbert Battenfeld (4. v. l.) und Bürgermeister Helmut George (5. v. l.)

Gründungsprotokoll vom 3. Juni 1982:

3. 6. 1982

Protokoll der Gründungsversammlung der Sparte Tennis

In der Gründungsversammlung der Tuspo-Sparte Tennis wurde folgender Vorstand gewählt:

Spartenleiter : Herm. Mühling
Stellv. Spartenleiter : Heinr. Gringel
Sportwart : H. J. Riepes
Kassenwart : Reinh. Bartoch
Schriftführer : Dieter Weller
Jugendwart : Karl Pies

D. Weller

Magistratsbeschluss vom 08. Juni 1982:

STADT SCHWALMSTADT

mit den Stadtteilen Treysa – Ziegenhain – Allendorf – Aacheröde – Dittershausen – Florshain – Frankenhain – Niedergrenzebach – Michelsberg – Rörshain – Rommershausen – Trutzhain – Wiera

– DER MAGISTRAT –

Der Magistrat · Postfach 1349 · 3578 Schwalmstadt

Fernruf: (0 66 91) 2 00 21

Herrn Dipl.-Ing.
Hermann Mühling VBI
Höhenweg 13

3578 Schwalmstadt-Treysa

Amt: Stadtbauamt
Aktenzeichen: V 5.4 Knl/80 (Bitte bei Rückantwort angeben)
Sachbearbeiter: Herr Knieling

Ihr Schreiben vom 08.06.1982 | Ihr Zeichen M/d | 3578 Schwalmstadt, den 09.06.1982

Geplanter Neubau von 2 Tennisplätzen am Stadion am Fünftenweg
im Stadtteil Ziegenhain

Sehr geehrter Herr Mühling,

der Magistrat hat in seiner Sitzung am 08.06.1982 der o. a. Maßnahme grundsätzlich zugestimmt. Die beiden geplanten Plätze sollen jedoch in Richtung Osten verschoben werden bis an eine Fluchtlinie, die sich aus der Verlängerung der Rasenplatzkante ergibt (s. beigefügte Skizze). Wir gehen davon aus, daß Ihrerseits die Maßnahme mit dem Tuspo Ziegenhain einvernehmlich abgesprochen ist. Vereinbarungsgemäß können von der Stadt für die Anlage der beiden Plätze keinerlei Kosten übernommen werden.

Wegen weiterer Details wollen Sie sich bitte mit unserem Stadtbauamt in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

(George)
Bürgermeister

HNA, 10. August 1982:

Erster Tennisplatz in Ziegenhain eingeweiht

Von Turn- und Sportverein für 80 000 DM gebaut

Ziegenhain (hbh). Sieben Jahre lang haben die Anhänger des weißen Sports in Ziegenhain auf diesen Tag gewartet: Am Sonntag wurde der erste Tennisplatz des Stadtteils nach nur rund vierwöchiger Bauzeit eingeweiht. Errichtet wurden die beiden Asche-Courts vom Turn- und Sportverein Ziegenhain, nachdem die Stadt Schwalmstadt das Gelände in unmittelbarer Nachbarschaft des Sportstadions Am Fünftenweg zur Verfügung gestellt hatte.

Die beiden rostroten Tennisplätze samt der dazugehörigen Flutlichtanlage haben dem Tuspo Ziegenhain rund 80 000 DM gekostet. Mit Beginn der Bauarbeiten hatte der fast 1000 Mitglieder starke Verein als seine siebte Abteilung eine Tennissparte ggründet, der unter Leitung von Hermann Mühling auf Anhieb 70 Jugendliche, Männer und Frauen beigetreten sind.

TuSpo-Vorsitzender Herbert Battenfeld übergab die Spielfelder im Beisein zahlreicher Tennissportler ihrer Betimmung. Als Ehrengäste wurden Schwalmstadts Stadtverordnetenvorsteher Hans Stähling, Sportkreisvorsitzender Heinrich Lange und Vertreter der Tennisclubs Treysa, Neukirchen und Gilserberg begrüßt.

Battenfeld freute sich in seiner Ansprache besonders, daß „es nach denkbar kurzer Zeit gelungen" sei, diese Anlage förmlich „aus dem Boden zu stampfen". Es sei das Anliegen des Vereins, allen Bürgern ein Sportangebot zu machen. Mit Blick auf das gegenüberliegende Freibad hoffte Battenfeld, daß sein Verein bald auch eine Schwimmabteilung gründen werde, „damit wirklich die Möglichkeit gegeben ist, sich in allen sportlichen Bereichen zu betätigen".

Stähling beglückwünschte als Vertreter der Stadt „nicht nur den Turn- und Sportverein, sondern auch die Bevölkerung zu dieser Anlage". Sport solle Massensport sein. Stähling: „Ich freue mich, daß der TuSpo das Tor dazu weit aufgemacht hat und, daß Tennis nicht mehr als Exklusiv-Sportart angesehen wird."

Sportkreisvorsitzender Lange allerdings widersprach seinem Vorredner im Grußwort: „Tennis soll meinetwegen exklusiv bleiben. Es gibt im Leben ja arm und reich und das soll im Sport auch so sein."

Bis zu 140 Mitglieder kann die Tennisabteilung nach Auskunft von Spartenleiter Mühling insgesamt aufnehmen. Dann sind beide Plätze ausgelastet. Wer in Ziegenhain dem „weißen Sport" frohnen möchte, muß zunächst eine Aufnahmegebühr in Höhe von 200 DM auf den Tisch legen. Dazu kommen der monatliche Vereinsbeitrag von fünf und der Spartenobolus von 15 DM. Alles in allem im ersten jahr 440 DM an Beiträgen. Die Ausrüstung von den weißen Söckchen bis zum richtigen Schläger ist je nach Portemonnaie auszusuchen. Stunden bei lizenzierten Trainern sollen ebenfalls angeboten werden.

Im Winter wollen die Ziegenhainer Tennisspieler in die Hallen von Nachbarvereinen ausweichen. Zunächst sollen Ranglistenturniere ausgetragen werden, damit im Frühjahr eine Mannschaft zusammengestellt werden kann. Die Rangliste wurde bereits am Sonntag in einem vereinsinternen Turnier ermittelt.

Sportkreisvorsitzender Lange (rechts) gratulierte TuSpo-Vorsitzendem Battenfeld zum neuen Tennisplatz in Ziegenhain (Bild) und meinte: „Tennis soll meinetwegen exklusiv bleiben. Es gibt im Leben ja arm und reich und das soll im Sport auch so sein." (Foto: hbh)

1983

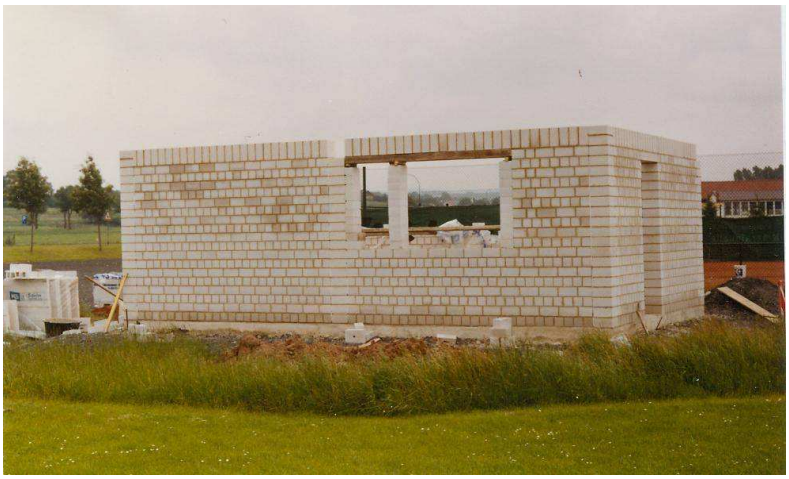
Eingang erster Spenden von Mitglieder zum Bau eines Vereinshauses (als Wetterschutz, Geräteraum, Sitzmöglichkeit)

1984

Am 11. Mai übernimmt Dr. Claus Friedel das Amt des 1. Vorsitzenden, der vorherige Amtsinhaber Hermann Mühling wird Sportwart

Der Bau des Vereinshauses beginnt, vor allem durch tatkräftiges Anpacken vieler Mitglieder

Szenen vom Clubhausbau:

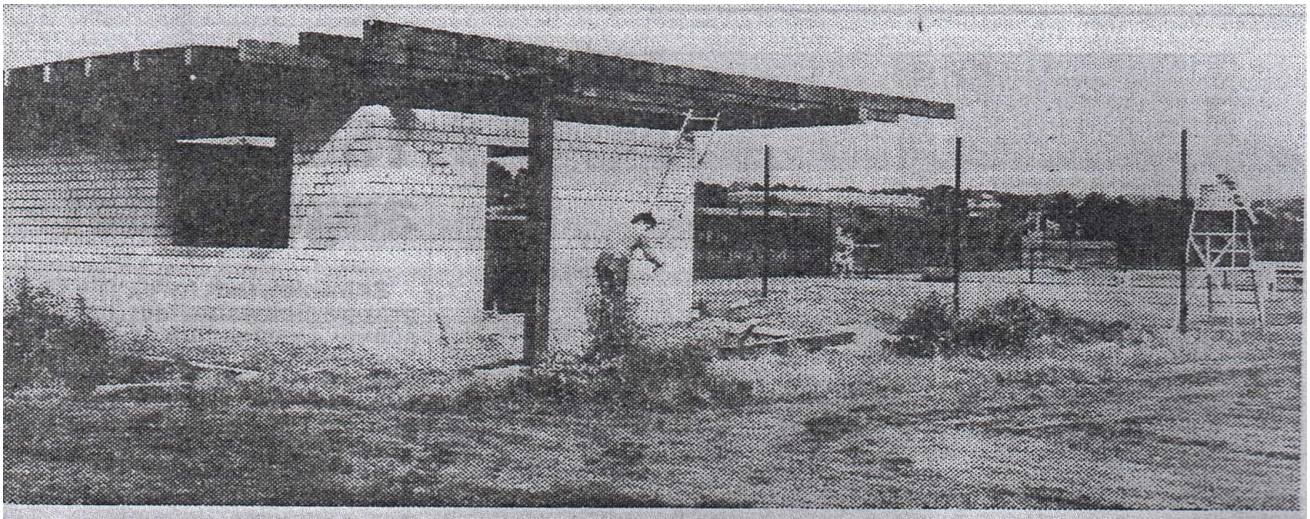


<u>1985</u>

Einweihung des fast fertigen Vereinshauses mit Richtfest

Richtfest:

HNA, 22. August 1985:



Tennissportler bauen Vereinsheim in Ziegenhain

Mitglieder der Tennisabteilung im Turn- und Sportverein Ziegenhain errichten in Eigenleistung ein kleines Heim am „Fünftenweg", direkt an die Tennisplätze angrenzend. Das kleine Gebäude soll am Freitagabend in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung der von Dr. Claus Friedel geleiteten Abteilung gerichtet werden. Der Vorsitzende der Abteilung teilte ferner mit, daß aus dem Anlaß der Fertigstellung des Rohbaues erstmalig in Schwalmstadt Stadtmeisterschaften im Damen- und Herreneinzel ausgetragen werden. Bürgermeister Helmut George hat die Schirmherrschaft über die am Samstag und Sonntag stattfindende Veranstaltung übernommen und wird am Sonntagabend die Siegerpokale überreichen, die als Wanderpokale für die Stadtmeister gestiftet worden sind. - (Foto: wfr)

<u>1986</u>

Vereinshaus wird endgültig fertiggestellt

<u>1987</u>

Bau eines dritten Tennisplatzes wird in Angriff genommen

HNA, 29. November 1986:

Nahezu 150 Mitglieder

Tennisclubhaus fertiggestellt

Ziegenhain (nh). Unter reger Beteiligung feierte die Tennisabteilung des Tuspo Ziegenhain ihr Jahresabschlußfest im Clubhaus des Tuspo „Am Fünften".

Der Vorsitzende der Tennisabteilung, Dr. Claus Friedel, konnte neben Mitgliedern des Tuspo-Vorstandes auch eine Reihe von Gästen der umliegenden Vereine begrüßen.

Die Tennisabteilung des Tuspo Ziegenhain habe Anlaß zu einer besonderen Feier, weil die Mitgliederzahl auf nahezu 150 angewachsen sei, sagte Dr. Friedel. Wesentlich dazu beigetragen habe die intensive Jugendarbeit unter der Initiative des Jugendwartes Schenk mit aktiver Unterstützung durch andere Clubmitglieder.

Der sportliche Erfolg blieb nicht aus. Bei den Medenspielen wurde die Mädchenmannschaft mit K. Siebold, A. Ziegler, S. Prahl, S. Donner und S. Hirt Gruppensieger. Sie ist damit aufgestiegen. Die Junioren belegten einen guten Mittelplatz mit M. Prahl, S. Friedel, G. Bartkowiak, M. Allendörfer, H. Gringel und Th. Rieper.

Ein besonderer Erfolg war der Aufstieg der Damenmannschaft in die Kreisklasse A mit den Damen L. Mühling, G. Donner, W. Siebold, U. Klein, B. Bartsch, U. Gieritsch und K. Siebold.

Die beiden Herrenmannschaften konnten ihre Vorjahresleistungen halten. Anika Ziegler wurde Kreismeisterin der Junioren. Auch die Stadtmeisterschaft, die anläßlich des hundertjährigen Bestehens des Tuspo Ziegenhain zum zweitenmal hier ausgetragen wurde, war für die junge Sparte ein Erfolg.

Stadtmeister wurde wie schon im Vorjahr W. Hansmann, der gesondert geehrt wurde. Er war fünfmal in Folge Vereinsmeister im Herreneinzel und Herrendoppel. Auch Lotti Mühling war fünfmal im Damendoppel mit wechselnden Partnerinnen Siegerin. Anika Ziegler war dreimal Siegerin bei den Juniorinnen.

Abgesehen von diesen sportlichen Erfolgen könne sich, so der Vorsitzende, der Verein auch daüber freuen, daß nach vielen Schwierigkeiten das Clubhaus mit der dazugehörigen Anlage fertiggestellt und voll in Betrieb genommen werden konnte. Es habe bereits in dieser Saison seine Existenzberechtigung bewiesen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei all denen, die sich um die Durchsetzung der Pläne sowie um deren Ausführung verdient gemacht haben. Besonderen Dank sprach er dem Tuspo-Vorstand mit Herbert Battenfeld, dem Magistrat der Stadt Schwalmstadt und den an der Planung beteiligten Architekten Mühling und Vollmann aus.

Auch denen, die durch ihren Arbeitseinsatz und ihre Spenden die Fertigstellung ermöglichten, galt der Dank.

Das Haus wurde weitgehend in Eigenleistung mit Unterstützung durch heimische Handwerker erstellt mit finanzieller Unterstützung durch Stadt und Kreis sowie dem Hessischen Tennisverband.

Besonders erwähnte Dr. Friedel die Damen, die in vorbildlicher Teamarbeit das Häuschen mit Leben erfüllt und die Sauberhaltung übernommen hätten.

Mit Hilfe eines tatkräftigen Platzwartes konnten die Außenanlagen begrünt und bepflanzt werden, so daß die Anlage sich gut in die Landschaft einfüge.

Die Geschichte des Hausbaus und des Aufbaus des Vereins wurde an diesem Abend durch H. Gringel lustig gereimt und gekonnt vorgetragen.

HNA, 1./2. Mai 1987:

Tennisabteilung Ziegenhain hat zwei Jugendwarte

Zwei neue Plätze notwendig

Ziegenhain (wfr). Der Jugendarbeit mißt der Vorstand der Tennisabteilung im Ziegenhainer Turn- und Sportverein besonders große Bedeutung bei. Das kam bei der Wahl eines zweiten Jugendwartes während der Jahreshauptversammlung zum Ausdruck. Neben Fritz Schenk wird Uta Klein die Jugendarbeit leiten. Neuer Sportwart wurde Manfred Rehberg, nachdem Hermann Mühling nicht mehr kandidierte.

Die Mit glieder bestätigten Dr. Claus Friedel als Vorsitzenden und Heinrich Gringel als dessen Stellvertreter. Außerdem sind im Vorstand Kassenwart Reinhard Bartsch und Schriftführer Helmut Hiller vertreten.

In der Sitzung wurde der Vorstand beauftragt, die Erweiterung der Tennisanlage um zwei Plätze zu betreiben, wie bereits von Anfang vorgesehen. Im vergangenen Jahr sei nun ein starker Mitgliederzuwachs verzeichnet worden. „Dieser Trend hält offenbar auch in diesem Jahr an", sagte der Vorsitzende. Eine Erweiterung sei notwendig.

In diesem Jahr erwarte die Tennisabteilung das 150. Mitglied. Falls nicht die zwei neuen Plätze geschaffen würden, müsse möglicherweise eine Aufnahmesperre erwogen werden.

In diesem Jahr sollen wieder Kurse zum Kennenlernen für Anfänger abgehalten werden. Dabei können Jugendliche und auch Erwachsene ein bis zwei Stunden mit dem Trainer ihre Neigung testen. Die anfallenden Kosten werden bei einem Beitritt zur Verein erstattet.

Die 1.Herren- und die 1.Damenmannschaft streben den Aufstieg in die Bezirksklasse B an. Die 2. Mannschaft und die Jugendmannschaften haben Aussicht auf Klassenverbesserung.

1988

Da Dr. Claus Friedel Präsident des Gesamtvereines wird, übernimmt Rainer Glanz ab dem 14. 10. den Abteilungsvorsitz

Neu angeschaffter 3. Platz wird für den Spielbetrieb freigegeben

1989

Der Beschluss über den Neubau eines 4. Platzes wird gefasst

Die Abteilung begrüßt das 200. Mitglied

HNA, 13. April 1990:

TuSpo Ziegenhain

13.04.90

Vierter Tennisplatz entsteht am Stadion

Schwalmstadt (cex). Manch einem wird es aufgefallen sein – auf der Tennisanlage des TuSpo Ziegenhain wird gebaut. Ein neuer Tennisplatz soll entstehen, denn die drei bereits bestehenden reichen nicht mehr aus.

Die Mitgliederzahl des Vereins ist in der letzten Zeit stark gestiegen, mittlerweile gehören ihm 220 Spieler an. Rainer Glanz, Leiter der Tennisabteilung, sieht dies in der Tatsache begründet, daß Tennis zu einem Volkssport geworden sei.

Zu den neuen Mitgliedern zählen vor allem Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen nehmen an Meisterschaftsspielen teil. So stellt der Tuspo für diese Saison allein neun Mannschaften. Im Mai beginnt das Training, was dazu führe, daß alle drei Plätze ausgelastet seien. Der neue Platz soll die Trainingsbedingungen verbessern. Die Kosten für den Platz, der ab Mai bespielbar ist, belaufen sich auf rund 35 000 Mark. Im Gegensatz zu dem zuletzt angelegten Platz mit einem Spezialbelag wird der neue wieder ein Ziegelmehlplatz sein.

200. Mitglied tritt der Abteilung bei:

Anlässlich des Sommerfestes 1989 konnte mit Jörg Gronewald das 200. Mitglied der Abteilung begrüßt werden. H.v.l.: Abteilungsleiter Rainer Glanz, Brigitte Bartsch, Jörg Gronewald, 2. Vorsitzende Waltraud Siebold. V.v.l.: Barbara Hiller (201. Mitglied), Lisa Mertke (199. Mitglied).

1990

4. Platz wird für den Medenspielbetrieb freigegeben

Clubhauserweiterung wird beschlossen

1991

Anschaffung einer Theke für das Vereinsheim

Die Clubhauserweiterung wird abgeschlossen

HNA, 28. November 1991:

Schwalm

TENNIS-CLUBHAUS

Beim Ausbau kräftig zugepackt

SCHWALMSTADT ■ Auf der Jahresmitgliederversammlung der Tennisabteilung des TuSpo Ziegenhain konnte Abteilungsleiter Rainer Glanz wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückschauen.

Viele Aktivitäten

Die Aktivitäten erstreckten sich nicht nur auf den sportlichen, sondern auch auf den gesellschaftlichen Bereich. So wurde gleich zu Beginn des Jahres eine Winterwanderung veranstaltet. Das Pfingstjuxturnier ist genauso schon Tradition wie das Sommerfest auf der Tennisanlage.

Verbesserte Anlagen

Hierbei bewährte sich, wie auch schon bei den zuvor ausgetragenen Medenspielen, die Erweiterung des Tennisclubhauses. Diese Baumaßnahme war das herausragende Ereignis im abgelaufenen Jahr und auch dringend erforderlich. Es stehen jetzt den Spieler und Spielerinnen Duschen, Umkleiden und ein vergrößerter Clubraum zur Verfügung. Die Baumaßnahme wurde im letzten Winterhalbjahr unter tatkräftiger Hilfe vieler Mitglieder durchgezogen, besonderen Dank zollte der Abteilungsleiter Gerhard Schäfer und Manfred Bierwirth.

Positive Bilanz

Sportwart Manfred Rehberg und Jugendwart Heiko Walter zogen eine positive sportliche Bilanz. Rosi Grelus wurde Bezirksmeisterin im Dameneinzel, den höchsten Titel, den bisher ein TuSpo-Aktiver erringen konnte.

Der Bericht des Kassierers Reinhard Bartsch machte deutlich, daß die Finanzierung der Clubhauserweiterung gesichert ist, auch wenn diese Maßnahme durch unvorhergesehene Ereignisse teurer wurde als geplant. Hierbei machte sich besonders der unfallbedingte Ausfall des Platzwartes Gunther Wagner negativ bemerkbar.

Bewährter Vorstand

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen stattfanden, geht man mit dem bisherigen Vorstand nun in das zehnte Jahr des Bestehens der Tennisabteilung. Ihm gehören noch an: Waltraud Siebold (stellvertr. Abteilungsleiterin), Horst Horn (2. Sportwart), Carsten Lipp (Jugendwart), Dieter Hiller (Schriftführer) und Wolfgang Franz (Pressewart). *(eg)*

<u>1992</u>

Jahresabschlussfest und 10-jähriges Jubiläum im Rosengarten (am 7. November)

Einladung Jubiläumsfeier:

DER VORSTAND DER TENNISABTEILUNG
DES TUSPO ZIEGENHAIN 1886 e.V.

lädt Sie mit Ihren Freunden und Bekannten anläßlich des 10-jährigen Bestehens zu einer Tanzveranstaltung ein.

Tennisabteilung des TuSpo Ziegenhain
Der Vorstand

R. Glanz
Vorsitzender

Kostenbeitrag: Erwachsene DM 10,00, Jugendliche DM 5,00
Über Ihre Zusage bis zum 25. Oktober 1992 (Tel. 06691/5423) würden wir uns sehr freuen.

<u>1998</u>

Klaus W. Grow wird Nachfolger des aus beruflichen Gründen ausscheidenden 1. Vorsitzenden Rainer Glanz (am 02. März)

Führungswechsel:

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung (2. 3. ´98) wurde Klaus W. Grow (l.) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löste Rainer Glanz (r.) ab, der nach fast 10jähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen das Amt zur Verfügung stellte.

<u>2000</u>

Installation einer Bewässerungsanlage auf allen vier Plätzen, die ausschließlich aus dem Erlös der auf Weihnachtsmärkten verkauften Handarbeiten der Tennisdamen um Marie Gielsdorf gedeckt werden

Eine zusätzliche Hütte wird erbaut, die u. a. im Sommer als Umkleideraum für die Medenspiele benutzt wird. Zusätzlich wird die Anlage durch zusätzliche Maßnahmen wie eine neue Außenbestuhlung verschönert

Die Tennisabteilung geht als erster Tennisverein / erste Tennisabteilung des Altkreises Ziegenhain "Online" und bringt unter der Adresse http://www.tuspotennis.de aktuelle Informationen rund um die Sparte Tennis. Gründer und Verantwortlicher für sie Seite ist Paul Wnuk

<u>2001</u>

Der 3. Platz wird mit einem neuen Belag ausgestattet, um für den Medenspielbetrieb zugelassen zu werden

HNA, 05. 03. 2001:

TUSPO ZIEGENHAIN

5 3 '01

Konzept für alle Abteilungen geplant

ZIEGENHAIN ■ In Heimspielen musste die Bezirksoberliga-Elf des TuSpo Ziegenhain in dieser Saison noch kein Gegentor in der ersten Halbzeit einstecken.

VON DIRK WIEDERECHT

Auswärts dagegen läuft die Offensive meist erst in der zweiten Spielhälfte zu großer Form auf: 21 der 30 Auswärtstore erzielten die Schwälmer nach der Pause.

HNA SERIE

VEREINE IM INTERNET

Solche Informationen sind den umfangreichen Statistiken der TuSpo-Homepage zu entnehmen. Ob Torschützen, Tabellenstände oder Gelbe und Rote Karten, alles ist penibel verzeichnet und kann nach verschiedenen Kriterien geordnet abgerufen werden.

Die Software, die die trockenen Spieldaten in übersichtliche Statistiken verwandelt, hat Webmaster Markus Nickel selbst entwickelt. Der hauptberufliche Informatiker nutzte den Aufbau der TuSpo-Homepage auch zur eigenen Fortbildung und entwarf ein Programm, das die Spieldaten automatisch in tabellarische oder grafische Form bringt.

Seit März 2000 steht die TuSpo-Fußball-Seite im Netz, im Oktober folgte die Tennis-Abteilung (tuspotennis.de) sowie kürzlich der Fußball-Nachwuchs (jsg-grenzebach-ziegenhain.de). Der Verein bereitet nun ein Gesamtkonzept für den Internet-Auftritt vor. „Irgendwann sollen alle Sparten von einer gemeinsamen Startseite aus erreichbar sein", fasst Markus Nickel das Vorhaben zusammen. Das erfordere zwar reichlich Eigeninitative in den zwölf Abteilungen, „doch es sind schon viele Aktivitäten vorhanden".

Zum Beispiel die von Paul Wnuk. Der Student der Zahnmedizin entwarf und betreut die Seite der Tennis-Abteilung. „Zu Beginn habe ich überhaupt keine Ahnung vom Programmieren gehabt," erzählt Wnuk. Dafür kann sich das Ergebnis sehen lassen, auch wenn der Schwerpunkt der Seite nicht auf der Optik, sondern auf der Information liegt.

Lokale Vernetzung

So sind dort bereits jetzt die Termine und Begegnungen für die Medienrunde im Sommer einzusehen. „Man kann viel besser planen und sich vorbereiten, denn früher bekamen wir die Termine per Post wenige Wochen vor der Runde", beschreibt Wnuk die Vorteile für die Aktiven.

Die haben auch die Möglichkeit, sich die offizielle Wettkampfordnung herunterzuladen oder über die Link-Liste zu anderen Tennis-Seiten weiterzusurfen. In Planung ist weiterhin ein E-Mail-Service mit aktuellen Neuigkeiten für die 200 Mitglieder der Tennis-Sparte. Die lokale Vernetzung schreitet also voran: Für den Komplett-Auftritt des TuSpo ist die Adresse www.tuspo-ziegenhain.de bereits reserviert.

Die Fußball-Seite des TuSpo Ziegenhain indenSie unter www.tuspo-online.de oder unter Regiolinks bei hna-online.

2002

Beitragsumstellung in Euro

20jähriges Jubiläum der Tennisabteilung

Die Tennisanlage wird Schauplatz des „Festival des Sports“

Schwälmer Bote, 18. Februar 2002:

1982 - 2002

SB 18.8.02

20 Jahre Tennisabteilung TUSPO Ziegenhain

Die am 03.06.1982 gegründete Tennisabteilung des TuSpo 1886 Ziegenhain e.V. feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen, welches im Rahmen des vom 23. - 25.8. in Schwalmstadt stattfindenden „Festival des Sports" gebührend gefeiert werden soll.

Anfänge

Die Idee, den „weißen Sport" in Ziegenhain zu etablieren, entstand bereits fünf Jahre vor der Abteilungsgründung im Jahr 1982. Dipl.-Ing. Hermann Mühling war es im Jahre 1977, der die ersten notwendigen Schritte unternahm.

Neben ihm, Manfred Auffarth und Oberamtsrat Egon Knieling war es vor allem der damalige Direktor der Kreissparkasse Schwalm-Eder und Präsident des TuSpo 1886 Ziegenhain, Herbert Battenfeld, der die Bestrebungen zum Bau einer Tennisanlage in Ziegenhain unterstützte.

Während viele Mitglieder des Gesamtvereines dem Vorhaben positiv gegenüberstanden, gestaltete sich jedoch die Auswahl des Bauorts sowie die Finanzierung der Tennisanlage als sehr schwierig. Erst mit dem Magistratsbeschluss vom 08.06.1982, an dem der damalige Bürgermeister Helmut George entscheidend mitwirkte, konnte der Neubau von zwei Tennisplätzen am jetzigen Standort durchgeführt werden.

olsen
COLLECTION
fee
MODEHAUS
Ziegenhain

Inklusive Flutlichtanlage verschlang diese „1. Baustufe" rund 50.000,- Euro die im wesentlichen durch eine Spende der Fa. Rohde, Ziegenhain, sowie durch Beitragsvorauszahlungen der rund 100 Mitglieder gedeckt wurde, die z. T. schon vor Eröffnung der Tennisplätze der Abteilung beitraten.

1985 wurde das Vereinshaus insbesondere durch Eigenleistung zahlreicher Mitglieder erbaut, welches 1997 erweitert wurde. 1988 wurde der neu angelegte dritte Tennisplatz zum Spielbetrieb freigegeben, 1990 der vierte Platz. Und 2000 wurde nicht nur eine zusätzliche Hütte, sondern auch eine Bewässerungsanlage für alle vier Tennisplätze errichtet.

Sportlicher Bereich

Die Medenrunde, an dem Mannschaften des TuSpo seit 1983 teilnehmen, entwickelte sich bis heute zum wichtigsten sportlichen Bereich. In der Folgezeit konnten sich viele Mannschaften in hohe Spielklassen etablieren.

Am erfolgreichsten schnitt die Mannschaft „Herren 45 I", die 1994 und 1995 in der Gruppenliga vertreten waren und zudem - ab 1989/90 erst als „Jungsenioren" - bis zur Saison 1995/96 kontinuierlich an der höchsten Klasse der Winterhallenrunde, der Sonderliga, teilnahmen.

Bei den ebenfalls seit 1983 stattfindenden Vereinsmeisterschaften schnitt bei den Herren Wolfgang Hansmann am erfolgreichsten ab: 18 Titel konnte er bei den Wettkämpfen erringen.

Auf den Plätzen folgen Paul Wnuk mit 7 Titeln und Alexander Schamari mit 6 Titeln.

Bei den Damen errang Lieselotte Mühling insgesamt 16 Titel, gefolgt von Gisela Donner mit 12 und Sabine Donner mit 7 Titel. Im Jugendbereich konnte Andre Schäfer bei den Junioren insgesamt 4 Titel erringen, Sabine Donner gelang dies bei den Juniorinnen sogar 7 Mal. Bei Kreismeisterschaften schnitt Eberhard Mertke mit sechs Kreismeistertiteln am erfolgreichsten ab, bei den Damen gelang dies Sabine Donner drei Mal.

Im Jugendbereich war Anna Draschil mit 12 Titeln, dicht gefolgt von Claudia Bornscheuer mit 10 Titeln am erfolgreichsten.

Auch Bezirksebene konnten sich bisher Rosemarie Grelus 1991 und Wolfgang Hansmann 1993 und 1994 in die Siegerliste eintragen. Zudem verbucht das Vereinsmitglied Wolfgang Hansmann, der seit einigen Jahren bei BW Kassel spielt, neben weiteren Bezirksmeistertiteln auch den diesjährigen Hessenmeistertitel in der Altersklasse 55.

Jubiläumsfeier 2002

Das Abteilungsjubiläum wird in die vom 23. - 25.8. stattfindende Veranstaltungen „Festival des Sports" eingebettet. Am Sonntag ist die Tennisanlage von 11 - 18 Uhr Schauplatz diverser Events rund um den gelben Filzball, im Anschluss findet das Jubiläums-Sommerfest mit der Ehrung der diesjährigen Vereinsmeister auf der Tennisanlage statt, hierbei sind alle Gäste herzlichst willkommen. Hier wird auch die von Paul Wnuk verfasste Jubiläums-Festschrift mit allen Daten und Statistiken aus 20 Jahren Tennisgeschichte zu erstehen sein.

2004

Jugendspielgemeinschaft zwischen dem TuSpo Ziegenhain und dem TC Schwalmstadt-Treysa

2005

Ausweitung der Spielgemeinschaft zwischen dem TuSpo Ziegenhain und dem TC Schwalmstadt-Treysa auf den Seniorenbereich

Führungswechsel: Nach sieben Jahren Amtszeit tritt der 1. Vorsitzende Klaus W. Grow nicht zur Wiederwahl an, sein Nachfolger wird Peter Irion

2006

Erweiterung der Terasse

A U S B L I C K:

Im Jahr 2007 feiert unsere Abteilung Ihr 25-jähriges Jubiläum der Tennisabteilung !